



### Kommentiert

## Der Beweis wird geliefert



Sylvia Eigenrauch erkennt ein auf Dauer angelegtes Konzept

Dass die gemeinnützige Stiftung Grundig Akademie in Gera Fuß fasste, ist ganz ursprünglich auf die Städtepartnerschaft zwischen Gera und Nürnberg zurückzuführen. Der damalige Nürnberger Oberbürgermeister habe die Gründung in der Stadt an der Weißen Elster vorgeschlagen. Auf die Umschulung, die zunächst viel nachgefragt war, folgte 1998 die Gründung der technischen Fachschule, die auch heute noch in den drei Richtungen Mechatronik, Maschinenbautechnik und Elektrotechnik junge Leute ausbildet, die einen Berufsabschluss und mindestens ein Jahr Berufserfahrung haben. Vor drei Jahren retteten die Geraer die in Insolvenz geratene Berufsschule für Verfahrenstechniker in der Fachrichtung Kunststofftechnik aus Eisenberg und seit fünf Jahren profiliert sich das Bildungshaus in der Allgemeinbildung für Kinder. Das erhöht nicht nur die Vielfalt der Bildungsangebote in der Stadt, sondern stellte auch Kommunalpolitiker auf die Probe, wie die erst kurze Geschichte zeigt. Die Neuen müssen die Skeptiker immer erst überzeugen. Das ist nicht nur in der Bildungslandschaft so.

## In fünf Geschäfte eingebrochen

Gera. In fünf Geschäfte im Innenstadtbereich von Gera brachen derzeit unbekannte Täter im Zeitraum zwischen Montag, dem 29. Februar, 18 Uhr, und Dienstag, dem 1. März, gegen 7 Uhr, ein. In die Läden verschafften sich die Unbekannten gewaltsam Zutritt, durchsuchten diese und entwendeten teilweise geringe Mengen Bargeld. Opfer der Angriffe wurden die Inhaber eines Sanitätshauses in

Die Grundig Akademie Gera wächst. Nach der Fachschule für Wirtschaft und Technik und der Berufsschule profiliert sich jetzt die Gemeinschaftsschule. Die Adresse bleibt. Gebaut wird in der Friedericistraße.

Von Sylvia Eigenrauch

Gera. Nächsten Monat ist Baustart für einen Schulneubau in Geras Zentrum. Die Freie Gemeinschaftsschule der Grundig Akademie Gera will „spätestens im Herbst“ ein zweigeschossiges Gebäude auf dem Grundstück Friedericistraße 11 beziehen.

Das sagte gestern Axel Dreyhaupt. Er ist Leiter der Grundig Akademie Gera und wird den Schulneubau zunächst für zehn Jahre mit der Option auf weitere zehn Jahre von einem Geraer Investor mieten. Entstehen soll ein Gebäude, dessen Herz eine Drei-Felder-Sporthalle bilden wird, die auch als Aula genutzt werden kann. Erste Sportvereine hätten sich schon gemeldet. Aktuell nutzen die 140 Fünft- bis Neuntklässler für ihren Sportunterricht teilweise die Pannodorfhalle aber vor allem eine der zwei Hallen vom früheren Albert-Schweitzer-Gymnasium in Gera-Lusan.

„Wir haben dieses Jahr so eine Riesennachfrage, dass wir erstmals und einmalig mit drei fünften Klassen starten“, sagte der 54-Jährige gestern. Trotzdem bleibe es bei der Maximalzahl von 20 Schülern pro Klasse.

„Bei uns fällt so gut wie kein Unterricht aus“, hat Dreyhaupt eine Erklärung für den Andrang. Er habe Honorar, um Kollegen, die schon im Ruhestand seien, vorübergehend einzusetzen. „Objektiv hat das kein staatlicher Schulleiter“, weiß er.



Axel Dreyhaupt, Leiter der Grundig Akademie Gera.

2011 startete die Grundig Akademie zunächst mit einer Regelschule im Obergeschoss der Gera Arcaden, nachdem sie 1991 als Bildungsstätte für Umschulungen im technischen Bereich in Gera gegründet worden

war. Die ersten drei Jahre musste die private Schule ohne Zuschüsse des Thüringer Kultusministeriums auskommen. „Es lag einfach daran, dass die Stadt uns nicht in die Schulnetzplanung aufnahm“, sagt Dreyhaupt. 2014 dann schlug die Grundig Akademie den Weg zur Thüringer Gemeinschaftsschule ein. Weil ihr dafür aber die Grundschule fehlte und der ursprünglich auserkorene Partner, die Gemeinnützige Gesellschaft Tüv Rheinland Bildungswerk mbH im selben Haus keine Grundschule, sondern nur die Gemeinschaftsschule genehmigt bekam, musste sich Dreyhaupt einen neuen Partner suchen. Er fand ihn in der Bip Kreativitätsgrundschule in Gera-Lusan. Obendrein führt die neue Konstellation dazu, dass nun zwei der drei Geraer Gemeinschaftsschulen in direkter Nachbarschaft existieren.

Gemeinschaftsschule heißt, dass perspektivisch Schüler der ersten bis zwölften Klassen an einer Schule lernen und sich erst mit dem Ende der achten Klasse entscheiden müssen. Zwischen Hauptschule, Regelschule oder Abitur. 90 Prozent der Schüler in den jetzigen sieben Klassen kommen aus Gera, andere auch aus Weida und Ronneburg. Ihr Tag beginnt um 8 Uhr. Übrigens ohne ein Klingeln, das gibt es an dieser anderen Schule nicht. Der Unterricht endet 14.45 Uhr, die Betreuung durch in Teilzeit und auf Honorarbasis beschäftigte Erzieher aber erst 16 Uhr.

„Bei uns fällt so gut wie kein Unterricht aus.“

Axel Dreyhaupt, Leiter Grundig Akademie

An der Freien Gemeinschaftsschule der Grundig Akademie unterrichten derzeit elf festangestellte Lehrer, weitere drei, die an der Berufsschule im Haupthaus unterrichten, übernehmen spezielle Fächer. Die Eltern zahlen pro Schüler 130 Euro Schulgeld, 60 Euro für die Ganztagsbetreuung und zusätzlich für das Essengeld. ► KOMMENTAR

# Schulneubau im Geraer Zentrum



Mathematiklehrer Karsten Telle erklärt der elfjährigen Paula Roch aus der Klasse 6a eine Verhältnisaufgabe. Derzeit werden die 140 Schüler in der aus Modulen zusammengesetzten Schule unterrichtet. Doch sie ist voll ausgelastet. Fotos (3): Sylvia Eigenrauch



Blick aus dem Gebäude Friedericistraße 8a auf das eben von Bäumen befreite Grundstück gegenüber. Hier produzierte einst eine Schraubenfabrik. Das Gelände entwickelt ein nicht genannt sein wollender Investor aus Gera. Mehr Fotos unter [www.otz.de](http://www.otz.de)